

Stellenausschreibung

Im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes Ilm-Kreis (Dienstort Arnstadt) ist baldmöglichst

1 Stelle als Amtsleiter (m/w/d)

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre zum Zwecke der Führung auf Probe (§ 31 TVöD). Bei Bewährung ist die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.

Das Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ist interner Dienstleister für die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung, aber auch für die Nutzer der kreiseigenen Schulliegenschaften (derzeit 40 Standorte).

Ziele des Amtes sind die wirtschaftliche Unterhaltung der kreiseigenen Liegenschaften und Kreisstraßen (aktuell ca. 180 km), die Optimierung der Gebäudenutzung sowie die Versorgung der Gebäudenutzer mit bedürfnisorientierten Serviceleistungen.

Das Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ist ferner Ansprechpartner für Miet-, Pacht- und Kaufinteressenten ungenutzter Liegenschaften, die sich im Eigentum des Landkreises befinden.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Leitung, Koordination und Gesamtverantwortung für die Aufgaben des Amtsbereiches
- Verantwortung für die Entwicklung und Führung der unterstellten Mitarbeiter/innen des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements (derzeit 71 Mitarbeiter/innen, hiervon 41 Schulhausmeister)
- Haushalts- und Investitionsplanung im Verantwortungsbereich
- Konzeptionierung und Fortentwicklung einer effizienten sowie bedarfsgerechten Raumnutzung durch die Verwaltung des Landratsamtes
- Ausarbeitung und Festlegung von Vorgaben, Richtlinien und Dienstanweisungen für Bauplanungs-, Durchführungs- und Unterhaltungsmaßnahmen im Hoch- und Tiefbau
- Festlegung von Grundsätzen zur Gebäudeverwaltung und -bewirtschaftung sowie zu erforderlichen Beschaffungsmaßnahmen
- Kontrolle und Aufbereitung bautechnischer Übersichten mit geschätzten Wertumfängen für kreiseigene Hoch- und Tiefbauten
- Kontrolle der Verfahren innerhalb und außerhalb der VgV, der UVgO, der VOB und der HOAI (z. B. Wettbewerbe)
- Gewährleistung der Betreiberverantwortung des Landkreises
- Bearbeitung von grundsätzlichen Fragen des Liegenschaftswesens, des Erwerbs und der Veräußerung von Grundvermögen
- Konzeptionierung des operativen und strategischen Fuhrparkmanagements unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-, Effizienz- und Innovationszielen
- Erarbeitung und Durchsetzung von Maßnahmen zur Optimierung von Arbeitsabläufen und -methoden
- Fachliche Beratung der Behördenleitung und anderer Ämter zu Fragen des Aufgabenbereiches
- Mitarbeit in verschiedenen Gremien- und Arbeitsgruppen auf den Ebenen des Kreistages, der Landesministerien und des Thüringischen Landkreistages

Erwartet werden:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung im Bereich Bauingenieurwesen (vorzugsweise in der Fachrichtung Hochbau) oder im vergleichbaren bautechnischen oder bauwirtschaftlichen Bereich

- Fundierte Kenntnisse im Bau-, Vergabe-, Vertrags- und Verwaltungsrecht sowie angrenzenden Rechtsgebieten, die zur Erfüllung der Aufgaben des Stellenprofils erforderlich sind
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Außerordentliches Verantwortungsbewusstsein, Führungskompetenz, Kommunikationsstärke, ausgeprägtes Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Einsatz- und Entscheidungsfreude sowie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb regulärer Arbeitszeiten, zu Dienstreisen und zur Rufbereitschaft
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW sowie Bereitschaft den privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Entschädigung zu nutzen

Die Bezahlung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **11.08.2026** als Online-Bewerbung über unser Karriereportal:

<https://karriere.ilm-kreis.de/>

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin